

FA = Facharzt - ZW = Zusatz-Weiterbildung - WB = Weiterbildung - WBO = Weiterbildungsordnung
Die Angabe "BK" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

5. Gebiet Augenheilkunde

Weiterbildungsinhalte	
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	
den allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C	
der Gesundheitsberatung und Früherkennung einschließlich Amblyopie, Glaukom- und Makuladegenerationsvorsorge	
der Erkennung, konservativen und operativen Behandlung und Nachsorge von Erkrankungen, Funktionsstörungen, Verletzungen und Komplikationen des Sehorgans, der Sehbahn und der Hirnnerven	
der Neuroophthalmologie	
der Erhebung optometrischer Befunde und der Bestimmung und Verordnung von Sehhilfen einschließlich Anpassung von Kontaktlinsen und vergrößernden Sehhilfen sowie Indikationsstellung für refraktivchirurgische Verfahren	
der Erkennung und Behandlung nicht paretischer und paretischer Stellungs- und Bewegungsstörungen der Augen, der okulären Kopfwangshaltungen und des Nystagmus	
der Rehabilitation von Sehbehinderten	
der Ergo-, Sport- und Verkehrsophthalmologie	
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse	
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie einschließlich immunologischer und infektiologischer Bezüge	
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
sonographische Untersuchungstechniken bei ophthalmologischen Erkrankungen und Verletzungen, davon	200
- Untersuchungen zur Gewebedarstellung	100
- Biometrien der Achsenlänge	50
- Hornhautdickenmessungen	25
optometrische Untersuchungen, davon	
- Brillenkorrekturen von Refraktionsfehlern	250
- Kontaktlinsenanpassungen oder -kontrollen	50
- Anpassung von vergrößernden Sehhilfen	50
ophthalmologische Untersuchungstechniken, davon	
- Durchführung und Befundung von Untersuchungen weiterer Funktionen des Sehvermögens, z.B. des Gesichtsfeldes, des Farbsinns (Anomaloskopie und andere Verfahren), des Lichtsinns, des Kontrast- und Dämmerungssehens bei Patienten	300
- Untersuchung und Befundung nicht paretischer und paretischer Stellungs- und Bewegungsstörungen der Augen (Heterophorie, Heterotropie), der okulären Kopfwangshaltungen und des Nystagmus, Untersuchung der Veränderungen bei Amblyopien sowie die Früherkennung dieser Erkrankungen bei Patienten	50
- durchgeführte und dokumentierte Untersuchungen zur Diagnostik und Differentialdiagnostik neuroophthalmologischer Krankheitsbilder ggf. einschließlich differenzierter Pupillendiagnostik bei Patienten	100
- Durchführung und Befundung von elektrophysiologischen Untersuchungen	25
- Durchführung und Befundung von Fluoreszenzangiographien	50
- Durchführung und Befundung von okulären Kohärenztomographien und/oder Papillentomographien	100
Lokal- und Regionalanästhesien	100
ophthalmologische Eingriffe an	
- Lidern und Tränenwegen, z.B. Korrektur von Entropium und Ektropium, Lidmuskeloperationen, Dehnung und Strikturspaltung der Tränenwege	50
- Bindehaut und Hornhaut, z.B. Fremdkörperentfernung, Wundnaht	50
- einfachen intraokulären Eingriffen, z.B. Parazentese, Iridektomie, Zyklolaserdestruktion, Kryoretinopexie	25
- geraden Augenmuskeln	10
laserchirurgische Eingriffe	
- am Vorderabschnitt des Auges	50
- an der Retina	100
Mitwirkung bei intraokulären Eingriffen, einschließlich Netzhaut- und Glaskörperoperationen, und Augenmuskeloperationen höheren Schwierigkeitsgrades, z.B. Katarakt-, Glaukom-, Amotiooperationen, Vitrektomien, Enukeationen, Keratoplastiken, plastisch-rekonstruktive Eingriffe	100
ausführlich begründete Gutachten	10